



Wildwuchs

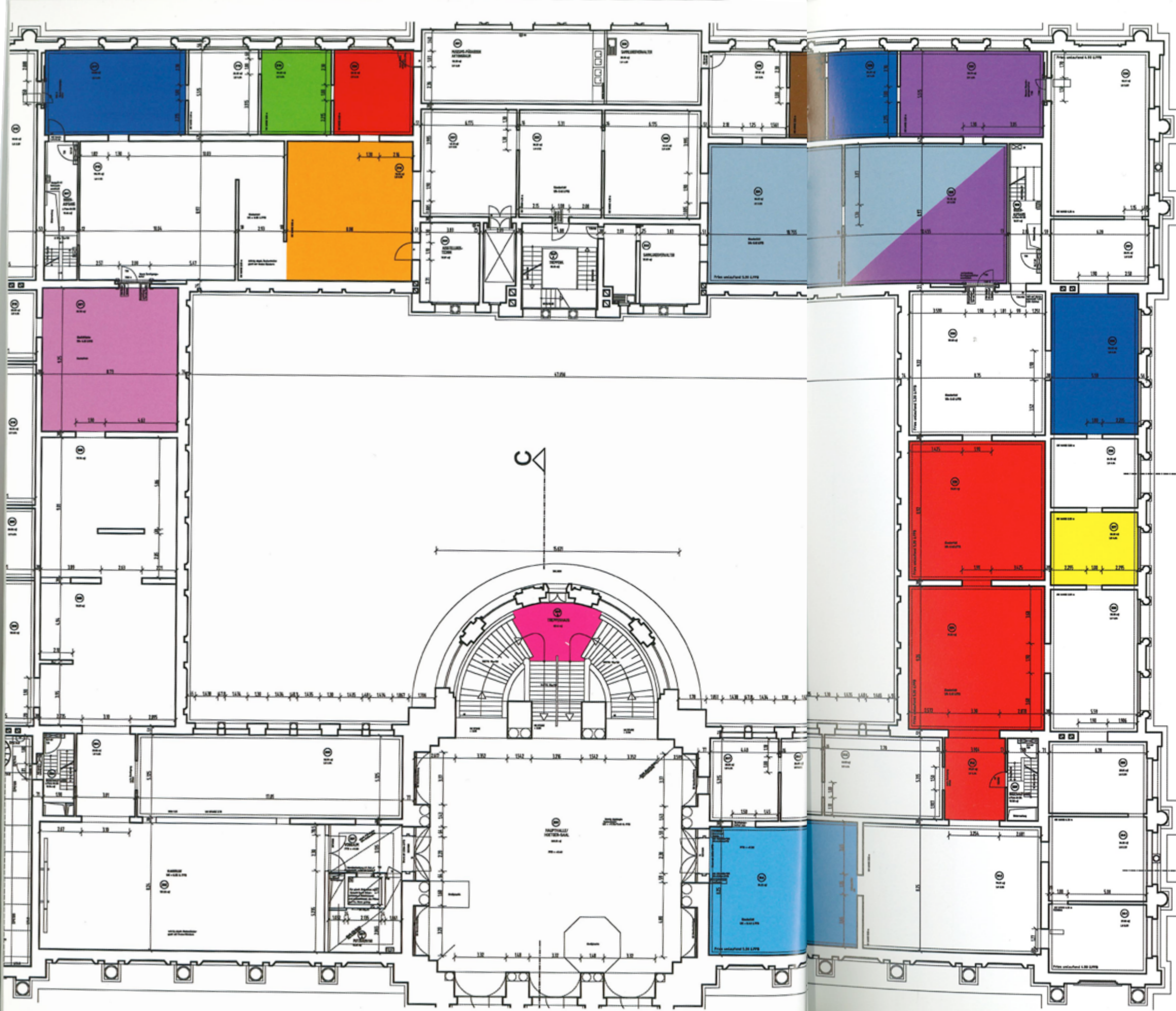
Interventionen aktueller Kunst

Wildwuchs

Interventionen aktueller Kunst



Landesmuseum Hannover



Wildwuchs

Interventionen aktueller Kunst
in der Landesgalerie Hannover

Sonja Alhäuser | Rolf Bier | Rebekka Brunke |
Lothar Götz | Stefan Mauck | Christiane Möbus |
Uwe Schinn | Julia Schmid | Alexander Steig |
Hina Strüver | Timm Ulrichs |

Kuratiert von Hannes Malte Mahler
Katalogbeiträge von Elena Tutino





Zum Geleit

Die Region Hannover nimmt im Jahr 2009 den Begriff »Gartenkultur« wortwörtlich. Die Gartenregion setzt Parks und Grünanlagen als Schauplatz kultureller Ereignisse in Szene und lädt zu einem faszinierenden, manchmal auch überraschenden Zusammenspiel von Natur und Kunst ein.

Ich freue mich sehr, dass auch die Museen und Galerien in der Region Hannover 2009 das Thema Garten aufnehmen. Wir starten unser vielfältiges Ausstellungsprogramm an einem hochkarätigen Ort – in der Landesgalerie des Landesmuseums Hannover. Die Ausstellung »Wildwuchs. Interventionen aktueller Kunst« stellt Werke der klassischen Malerei Arbeiten zeitgenössischer Künstler gegenüber.

Dem Erleben von Kunst und dem Erleben von Natur ist gemeinsam, dass sie unsere Sinne ansprechen und schärfen. Die Wahrnehmung von Farben und Formen, manchmal auch von Gerüchen und Geräuschen sind Sinneseindrücke, an denen es den meisten Tätigkeiten im Alltag mangelt. Genau hinsehen zu können und sich die Zeit zu nehmen, Eindrücke wirken zu lassen, ist ein Gut geworden. Wir sollten es uns öfter gönnen – im Garten wie in der Kunst.

Ich bin sicher, dass die Gartenregion und die Ausstellung »Wildwuchs. Interventionen aktueller Kunst« ein breites Publikum ansprechen werden und hoffe, dass viele Menschen die Chance nutzen, die Region Hannover von ihrer grünen Seite kennen zu lernen. Dem Landesmuseum Hannover danke ich für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen spannende Kunsterlebnisse und viele Entdeckungen in der Gartenregion Hannover.

Hauke Jagau
Regionspräsident



Vorwort

Das Landesmuseum Hannover eröffnet das Jahr 2009 mit einer Ausstellung in der Niedersächsischen Landesgalerie. Unter dem Titel »Wildwuchs. Interventionen aktueller Kunst« sind 13 zeitgenössische Positionen von 11 Künstlern vereint.

In ihrer Grundstruktur ist die Anlage einer Sammlung durchaus mit der Gestalt eines Gartens vergleichbar. Beide bestehen aus kontrolliert »gewachsenen« Bereichen, die nicht nur chronologisch, sondern auch geographisch oder thematisch strukturierbar sind. Jedes Beet bzw. jeder Sammlungsbereich beinhaltet besondere Kostbarkeiten in Gestalt sehr alter, seltener, teurer oder einfach sehr schöner Pflanzen wie Kunstwerke.

Erst mit der Eröffnung des Sprengel Museums erhielt die Sammlung der Landesgalerie ihren Terminus ante quem in der Zeit um 1900 und wurde zu einer Galerie alter Kunst. Vor dieser »Umgestaltung« gehörten jüngere, expressive oder gar konstruktivistische »Pflanzen«, die im berühmten »Abstrakten Kabinett« in Analogie zum botanischen Repertoire eines Gewächshauses zu besichtigen waren, zum Bestand dieses Gartens. Am Rande sei daran erinnert, dass dieser Garten während der Zeit des Nationalsozialismus unter dem Stichwort »Entartete Kunst« besonders stark ausgedünnt wurde.

Im übertragenen und positiven Sinne gedeiht die Kunst der Gegenwart nun zumindest wieder für einige Wochen im »Garten Landesgalerie«. Dem Publikum bietet die Ausstellung grundsätzlich nicht nur die Spannung der Wechselwirkung zwischen neuer und alter Kunst, sondern auch die Möglichkeit eines direkten Vergleichs zwischen alten Bäumen und jungen Trieben.

Wir danken den beteiligten Künstlern sowie dem Ausstellungskurator Hannes Malte Mahler und seinem gesamten Team.

Für das Landesmuseum Hannover gilt unser ganz besonderer Dank Thomas Andratschke, der jederzeit alle Fäden in den Händen hielt und ohne den dieses Projekt nicht hätte bewerkstelligt werden können, sowie Elena Tutino (Katalogtext und -redaktion) für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls haben Dennis von Wildenradt und Judith Hartstang (Kommunikation), Iris Herpers und Kirsten Hinderer (Restaurierung), Michaela Kuntz, Claus Müller und Siegfried Stenzel (Technik und Sicherheit), Ursula Bohnhorst und Kerstin Schmidt (Fotografie), sowie Peter Nisi und Karl-Heinz Perschall (Gestaltung) ganz wesentlich zum Gelingen der Ausstellung beigetragen.

Schließlich danken wir den Kollegen der Gartenregion für diese außerordentlich fruchtbare Kooperation. Den Kunstfreunden Hannover e.V. gilt unser herzlicher Dank für die Initialzündung, Vermittlung und inhaltliche Unterstützung durch ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm.

Steffen Färber
Betriebswirtschaftlicher Direktor

Stefan Mauck, »Textbild Nr. 115«, 2009

Wildwuchs

Interventionen aktueller Kunst

Sonja Alhäuser | Rolf Bier | Rebekka Brunke |
Lothar Götz | Stefan Mauck | Christiane Möbus |
Uwe Schinn | Julia Schmid | Alexander Steig |
Hina Strüver | Timm Ulrichs |

Das Museum als Garten

Das Museum als Ort der Sammlung, Bewahrung und Kultivierung lässt sich sinnbildlich als Garten begreifen.

Als Ort der Ruhe lädt der Garten zur beschaulichen Betrachtung ebenso ein wie zur intellektuellen Teilnahme. Dieser Idee folgend, wurden zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler eingeladen, Arbeiten für die Niedersächsische Landesgalerie zu entwickeln.

Den zum kunsthistorischen Kanon gehörenden Werken treten so – als Wildwuchs – zeitgenössische Arbeiten gegenüber, die auf die Sammlung Bezug nehmen. Dieser Dialog lässt sowohl die Werke der Landesgalerie, als auch die zeitgenössischen Positionen neu erleben: So wird der Blick auf die Kunstwerke rekultiviert und revitalisiert. Die Künstler begegnen der Sammlung mit unterschiedlichen Strategien und Techniken – von der Malerei über Installationen bis hin zu Videoarbeiten. Alle Arbeiten sind speziell für diese Ausstellung entwickelt oder adaptiert worden.

Die Ausstellung wurde von Hannes Malte Mahler kuratiert.

